

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Finanzausschusses
am Montag, den 26. Januar 2015, 18.30 Uhr,
im Rathaus, Sitzungssaal

Dießen, den 26.01.2015 N

Anzahl der Ausschussmitglieder: 9

Anwesend: Erster Bürgermeister Kirsch, zweiter Bürgermeister Peter Fastl (als 1. Vertreter für ehem. GR Lotter) und die Ausschussmitglieder Baur, Bagusat, Behrendt, Frank Fastl, Grosser, Plesch, Sander und Scharr

Entschuldigt fehlt: -

Außerdem sind geladen und erschienen: Marktgemeinderäte von Liel, Maginot, Vetterl Alban, Vetterl Johann und Zirch sowie künftiger Marktgemeinderat Brink

Die Mitglieder des Finanzausschusses wurden am 19.01.2015 ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Die Sitzung ist in ihrem ersten Teil öffentlich. Die Tagesordnung bleibt unverändert. Der Finanzausschuss ist mit der Tagesordnung einverstanden.

Um 18.32 Uhr eröffnet der erste Bürgermeister die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Folgende Tagesordnungspunkte kommen zur Beratung:

1. Haushaltsberatungen 2015, Fortsetzung
2. Finanzplanung 2016 - 2018
3. Bekanntgaben und Anfragen
 - a) Baur, Entnahme von Bodenproben im Bereich ehem. Heizöllager

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Haushaltsberatungen 2015, Fortsetzung

Für die heutige Sitzung ergibt sich folgende Ausgangslage zur Fortsetzung der Haushaltsberatungen:

	Überschuss Verwaltungshaushalt: Euro	Rücklagenentnahme gesamt (ohne SÜ): Euro
Stand zu Beginn der Beratungen am 12.01.2015:	2.076.800,00	1.442.000,00

Veränderungen (gesamt -170.400,00 €) anlässlich der Sitzung vom 12.01.2015:

Verwaltungshaushalt:	<u>+ 171.000,00</u>	- 169.800,00
somit Zuführung <u>zum</u> Verm.Haush. neu:	2.247.800,00	

Vermögenshaushalt: - 600,00

Rücklagenentnahme neu: 1.271.600,00
Zuzüglich des Soll-Überschusses 2013 mit 622.800,00
Rücklagenentnahme im Haushaltsansatz: 1.894.400,00

Eine Darlehensneuaufnahme ist 2015 wiederum nicht notwendig.

oder:

	<u>alt:</u> Euro	<u>neu:</u> Euro
Einnahmen und Ausgaben Verwaltungshaushalt:	18.220.400,00	18.292.200,00
Einnahmen und Ausgaben Vermögenshaushalt:	<u>10.116.300,00</u>	<u>10.116.900,00</u>
Einnahmen und Ausgaben Gesamt:	28.336.700,00	28.409.100,00

Haushaltsstelle 1.0000.9352 – EDV-Rathaus, Ratsinformationssystem

Die Finanzausschussmitglieder rügen mit Nachdruck die schleppende Umsetzung der beschlossenen Einführung eines Ratsinformationssystems. Der Hinweis der Verwaltung, dass der EDV-Betreuer des Marktes derzeit noch prüft, ob evtl. eine eigenständige Lösung in Betracht kommen könnte, überzeugt nicht. Es wird eine zügige Einführung des neuen Systems erwartet. Zur evtl. notwendigen technischen Ausstattung einzelner Marktgemeinderatsmitglieder ist ein Betrag von 10.000 € einzuplanen. Der Erfahrungsbericht des EDV-Betreibers wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Marktgemeinderats am 23.02. erwartet.

Haushaltsstelle 1.0681.9351 – Rathaus, Zimmerausstattungen
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 1.0681.9560 – Rathaus, Parkplatz

Der aus der Finanzplanung übernommene Haushaltsansatz mit 55.000 € wird reduziert auf 5.000 €, der Rest ist in die Finanzplanung zu übernehmen. Die eingeplanten 5.000 € sind zur Reparatur des unebenen Gehwegpflasters rund um das Rathaus zu verwenden.

Haushaltsstellen 1.1300... – Brandschutz

Im Zusammenhang mit der Erläuterung der Positionen des Vermögenshaushalts erinnert Bgm. Kirsch an die Diskussion in der letzten Sitzung:

Zu Haushaltsstelle ...5012 (Gebäudeunterhalt) wird festgestellt, dass der, neben dem Übertrag der 4.000 € für Malerarbeiten, angeforderte Betrag von 10.000 € für die Umgestaltung der Außenanlagen auf 5.000 € pauschaliert wird. Die Restkosten werden von der Feuerwehr in Eigenleistung übernommen.

Zur Ausgabeposition ...9352 (Wärmebildkameras), die eingeplant bleibt, sind noch Einnahmen mit 11.000 € Zuschuss einzuplanen.

Der Haushaltsansatz bei ...9359 (Erwerb bewegl. Sachen) mit 21.000 € ist wegen zusätzlich notwendiger Anschaffungen um 10.800 € zu erhöhen.

Ebenfalls unter Bezugnahme auf die letzte Sitzung wird Haushaltsstelle 0.3331.6329 (Sachaufwand Musikschule) noch einmal erörtert. Zu diesem Punkt begrüßt Bgm. Kirsch den Vorsitzenden der Musikschule. Herr Himml berichtet von geplanten Maßnahmen, die von der Musikschule noch beschlossen werden müssen und die zu Veränderungen bei Einnahmen und Ausgaben führen sollen. Die über den bisher zur Verfügung gestellten Betrag von 31.000 € angeforderten zusätzlichen 10.000 € sollen ein Polster sein für den Fall, dass die

geplanten Maßnahmen nicht sofort den gewünschten Erfolg bringen. Auf Rückfrage werden kurz die Gründe für die Steigerung bei den Lehrergehältern wg. Festanstellung und die Erwartungen zur Höhe des staatlichen Zuschusses angesprochen.

Der zusätzliche Betrag wird bestätigt.

Bgm. Kirsch bedankt sich bei Herrn Himml für die Teilnahme an der Sitzung.

Haushaltsstellen 0.3529.7060 und ...7099 – Pfarrbücherei

Unter Bezugnahme auf die Anfrage aus der letzten Sitzung wird berichtend festgestellt, dass die Miete für die Alberto-Teuto-Bücherei mit 13.800 € künftig vom Markt übernommen wird. Im Gegenzug entfällt der bisher geleistete Zuschuss für die Bestandsaufstockung mit insgesamt 3.500 €.

Haushaltsstelle 1.3700.3610 – Kindergarten St. Gabriel

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.4000.7090 – Fahrdienst Ammersee-West

Marktgemeinderätin Bagusat verweist auf die zwischenzeitlich vorgelegte Zusammenstellung der im Jahr 2013 geleisteten Fahrten und hält eine Erhöhung des gemeindlichen Zuschusses für geboten.

Der mit 1.000 € vermerkte Ansatz wird auf 1.500 € erhöht.

Haushaltsstelle 1.4311.9631 – ehem. Krankenhaus, Erdgasanschluss usw.

Auf die in der letzten Sitzung beschlossene Aufnahme von 14.000 € zur Umrüstung der Heizung wird hingewiesen.

Haushaltsstelle 1.4601.9350 – Spielplätze

Der Haushaltsansatz mit 30.000 € für die Erneuerung einer Spielplatzausstattung wird bestätigt. Diese Mittel könnten auch für die Beschaffung von Tischtennisplatten oder Sandkastenabdeckungen verwendet werden.

Haushaltsstellen 1.4602... – Jugendtreff

Zu diesem Punkt begrüßt Bgm. Kirsch den Leiter des Jugendtreffs.

Im Nachgang zur letzten Sitzung werden noch einmal einige Anforderungen aufgegriffen:

Die Anforderung mit 5.800 € bei ...9451 (Umbau ehem. Schlauchturm zum Abstellraum) erscheint in Bezug auf die geplante Unterbringung von Mülltonnen und Festzeltgarnituren viel zu hoch. Der Ansatz bleibt. Dem Vorschlag von Bgm. Kirsch, dass er sich zusammen mit dem gemeindlichen Jugendreferenten einen persönlichen Eindruck von der Notwendigkeit der Maßnahme verschaffen will, bevor ein entsprechender Auftrag erfolgt, erfährt Zustimmung. Die Anschaffung der Festzeltgarnituren wird kritisiert, da diese bei Bedarf hätten entliehen werden können und dann kein Platzbedarf für die Unterbringung entstünde.

Der 0-Ansatz bei ...9390 (Hüpfburg) wird bestätigt.

Auf Nachfrage erläutert Herr Kleeblatt die geplante Anschaffung der Geocatching-Geräte (...6316), die eine Ergänzung der bereits bestehenden Ausstattung darstellt. Diese Geräte sind für eine moderne „Schnitzeljagd“ notwendig, andere technischen Lösungen, wie z.B. Apps, wären bezüglich des notwendigen Supports sehr problembehaftet. Herrn Kleeblatt wird wegen der verhältnismäßig hohen Anschaffungskosten aufgegeben, vor einem Kauf weitere Vergleichsangebote einzuholen.

Auf Rückfrage bestätigt Herr Kleeblatt, dass die Gegenstände des Jugendtreffs jederzeit von Dießener Vereinen entliehen werden können. Explizit wird dabei auf den Bus verwiesen. Herrn Kleeblatt wird deshalb die Erstellung einer Inventarliste aufgegeben, damit sich die Vereine orientieren können.

Bgm. Kirsch bedankt sich bei Herrn Kleeblatt für die Teilnahme an der Sitzung.

Haushaltsstellen 1.4641.9350, ...9359, ...9380 und ...9550 – Kinderhaus Riederau

Die Haushaltsansätze werden bestätigt. Vor einer Anschaffung ist die Notwendigkeit bezüglich der bei ...9359 notierten Küchenarbeitsplatte zu klären.

Haushaltsstellen 1.4642.9350, ...9390 und ...9550 – Kindergarten Dettenschwang
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 1.5800.9533 – Stromversorgung Seeanlagen
Der Haushaltsansatz wird wieder in die Finanzplanung verschoben.

Haushaltsstellen 1.6151.9580 und ...9582 – Städtebauförderung, Dokumentation und ISEK
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 1.6152.9501 – Städtebauförderung, Mühlstraße
und 1.6153.9510 bis ...9620
Die Haushaltsansätze und die Finanzplanungsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 1.6153.9511 – Städtebauförderung, Vorplatz Mühlstraße
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

1.6153.9513 – Kunst am Bau
Ein Zuschuss von 69.000 € kann aufgenommen werden.

Haushaltsstelle 1.6156.9510 – Städtebauförderung, Entlastungsparkplatz Rotter Straße
Der Haushaltsansatz und die Finanzplanung werden bestätigt.

Haushaltsstelle 1.6159.9451 – Städtebauförderung, Kiosk in den Seeanlagen
Der Haushaltsansatz ist auf 200.000 € zu erhöhen. Die Möglichkeit, dass der Kiosk 2015 in einem Provisorium untergebracht werden muss, wird angedeutet, weil sich abzeichnet, dass baurechtliche Probleme nicht auf die Schnelle geklärt werden können.

Haushaltsstelle 1.6160.9502 – Städtebauförderung, Ufermauer, Brücken
Der Haushaltsansatz ist auf 150.000 € zu erhöhen.

Haushaltsstelle 1.6160.9631 – Städtebauförderung, Beleuchtungskonzept
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 1.6161.3619 und ...9452 – Städtebauförderung, Umbau Bahnhof
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 1.6162.3619 und ...9870 – Städtebauförderung, Komm. Förderprogramm
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 1.6300.3401, ...9321, ...9329 und ...9352 – Gemeindestraßen
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 1.6310... bis 1.6329... – Gemeindestraßen, Straßenbau
Die Haushaltsansätze und die Finanzplanungsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 1.6480.3610 und ...9510 – Brücken, Mühlbach/Fischerei
Die Haushaltsansätze und die Finanzplanung werden bestätigt.

Haushaltsstellen 1.6480.3619 und ...9515 – Brücken, Unterbeuern
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.
Auf Rückfrage berichtet Bgm. Kirsch von der Ortseinsicht bei der sanierten Brücke Oberbeuern, die ohne Beanstandung blieb.

Haushaltsstellen 1.6810.3619, ...9401 und ...9511 – Schnittstellenprogramm ÖPNV
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 1.6900.3619 bis ...9503 – Wasserbau, Hochwasserfreilegung
Die Haushaltsansätze und die Finanzplanung werden bestätigt.

Haushaltsstellen 1.7621.9350 bis ...9380 – MZH, Erwerb bewegl. Sachen
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 1.7711.9357 – Bauhof, Beschaffung Fahrzeug
Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Dem geplanten Kauf wird zugestimmt.

Haushaltsstelle 1.7711.9451 – Bauhof, Neubau Gerätehalle Gruberberg
Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Dem geplanten Neubau wird zugestimmt.

Haushaltsstelle 1.7850.9502 – Wirtschaftsweg Raisting
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 1.7902.9351 – Fremdenverkehrsförderung, Möbel Tourist-Info
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 1.7916.3610 und ...9880 – DSL Breitband
Die Haushaltsansätze und die Finanzplanung werden bestätigt.
Auf Rückfrage wird berichtet, dass die Ausschreibung derzeit läuft. Eine Vorstellung des aktuellen Sachstands durch Marktgemeinderätin Scharr soll in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 09.02. erfolgen.

Haushaltsstelle 1.8000.9450 – Kulturforum, Küchenanbau
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 1.8151... – Wasserversorgung Dießen
Die Haushaltsansätze werden bestätigt, ebenso die Finanzplanung.
Für die Erneuerung eines Teilstücks der Wasserleitung in den Seeanlagen ist ein zusätzlicher Ansatz mit 43.000 € aufzunehmen.

Haushaltsstellen 1.8801.9412, ...9451 und ...9501 – bebauter Grundbesitz
Die Haushaltsansätze werden bestätigt. Der Ansatz in der Finanzplanung für das ehem. Schulhaus in Dettenschwang ist ersatzlos zu streichen. Für die Sanierung des Schmutz- und Regenwasserkanals beim Anwesen Schulanger 3 ist ein Ansatz von 16.500 € mit aufzunehmen.

Haushaltsstelle 1.8806.9451 – Bahnhof Dießen
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 1.8807.9451 und ...9501 – Bahnhof Riederau
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 1.8811.3401, ...9321 bis ...9412 – unbebauter Grundbesitz
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 1.9101... - allgemeine Rücklage
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 1.9121... - Kreditaufnahmen/Tilgungen
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 1.9161.3000 – Zuführung Verw./Verm.haushalt
Der Haushaltsansatz hat sich nach der Sitzung vom 12.01.15 auf 2.247.800 € verändert.

Zum Abschluss der Sitzung stellt Marktkämmerer Steigenberger fest, dass durch die heute vorgenommenen Veränderungen nur noch 1.341.600 € aus der Rücklage entnommen werden müssen.

2. Finanzplanung 2016 – 2018

Als Anlage zum Haushaltsplan 2015 ist die Finanzplanung für die Jahre 2016 bis 2018 festzulegen. Hierzu ergab sich nach der Sitzung vom 12.01.2015 und vor Beginn der heutigen Beratungen folgendes Bild:

<u>Verwaltungshaushalt:</u>			<u>ordentl. Tilgung:</u>		
Volumen:	2016:	17.692.200,00 €	Zuführung:	2.410.200,00 €	440.400,00 €
	2017:	17.771.900,00 €		2.555.200,00 €	470.000,00 €
	2018:	17.747.400,00 €		2.444.100,00 €	490.000,00 €

Vermögenshaushalt:

Volumen:	2016:	5.195.400,00 €	Fehlbetrag:	317.200,00 €	(aus Rücklage)
	2017:	3.976.400,00 €	Überschuss:	1.211.800,00 €	(Zuführung an Rücklage)
	2018:	3.307.800,00 €	Überschuss:	1.397.200,00 €	(Zuführung an Rücklage)

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird im Zusammenwirken mit dem Ersten Bürgermeister ermächtigt, die Finanzplanung unter Berücksichtigung der Veränderungen aus der heutigen Sitzung u.U. noch etwas ausgewogener zu gestalten.
(Abstimmung: 10:0 Stimmen)

3. Bekanntgaben und Anfragen

a) Baur, Entnahme von Bodenproben im Bereich ehem. Heizöllager

Marktgemeinderätin Baur erinnert an ihre Anfrage in der letzten Sitzung bezüglich der Notwendigkeit der Entnahme von Bodenproben im Bereich des inzwischen aufgelösten Heizöllagers nördlich der Markthalle.

Von Seiten des gemeindlichen Bauamts wird bestätigt, dass nach dem Tankabbau von der ausführenden Firma eine diesbezügliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorgelegt wurde.

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Herbert Kirsch, Erster Bürgermeister

Erich Neugebauer, Schriftführer